

DigiVine

Digitalisierung im Wertschöpfungsnetzwerk Weinbau: Von der Pflanzung bis zur Traubenanlieferung

Ziele und geplante Innovationen

Das Projekt fördert das Zusammenspiel von Forschung und Entwicklung, Beratung und Praxis zur Durchdringung und Beherrschung des vielschichtigen Ablaufs der Traubenproduktion mittels Digitalisierung. Es entwickelt passgenaue Dienstleistungen und Handlungsempfehlungen für die Winzer und erhöht die Arbeits- und Ressourceneffizienz, sowie die Rechtssicherheit.

Kompetenzen

- Bildverarbeitungssysteme und optische Sortiersysteme
- Rebenzüchtung und sensorbasierte Merkmalerfassung
- Bewertung und Prüfung von Pflanzenschutzgeräten
- Entwicklung von Konzepten und Methoden zur nachhaltigen Landbewirtschaftung
- Datensystemarchitektur und Data-Exploration

Erwartete Ergebnisse

Die angestrebte innerbetriebliche digitale Vernetzung und Visualisierung der Daten aus der Prozesskette erlaubt ein gezieltes Eingreifen auf naturbedingte Variationen (Sorten, Boden, Witterung) und mittelfristig ein datenbasiertes Reagieren auf den Klimawandel, die Realisierung eines naturnahen und umweltschonenden Weinbaus (Nachhaltigkeit) und bei gleichzeitiger Ressourcen- und Kosteneinsparung eine erhöhte Arbeitseffizienz.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

ptble

Projekträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung

Koordinator

Julius Kühn-Institut
Institut für Rebenzüchtung Geilweilerhof
76833 Siebeldingen

Ansprechpartner

Prof. Dr. Reinhard Töpfer
Dr. Anna Kicherer (Sprecher)
T: 06345 41123
M: anna.kicherer@julius-kuehn.de

Projektpartner

- Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB), Dr. Ing. Robin Gruna
- TU Kaiserslautern, Fachbereich AG Datenbanken und Informationssysteme, Prof. Dr. Ing. Sebastian Michel

Laufzeit

05.11.2019 - 04.11.2022

Homepage-Link

www.digivine.org

